

# WOHNBOOT

Sausalito, Kalifornien, USA

Stücheli Architekten mit Hunter architecture



Bereits seit über 100 Jahren gibt es auf der Richardson Bay vor dem kalifornischen Städtchen Sausalito Hausboote. In den 1950er-Jahren zog es Bohemiens aus dem nahegelegenen San Francisco auf umgebaute Boote und Fähren, in den 60ern waren es die Hippies, die das Leben auf dem Wasser als alternativen Lebensstil populär machten. Heute schwimmen gut 400 Behausungen an elf Docks, die Wohnboote sind längst ein fester Bestandteil der Stadt. Doch noch immer wirkt der Geist von Künstlern und Freidenkern nach, wenn man die Docks betritt.

Diesen besonderen Ort hat sich ein Schweizer Ehepaar ausgesucht, um dort ein Ferienhaus der etwas anderen Art zu bauen. Nun ankert zwischen den meist rustikalen oder alternativ angehauchten Booten ein geradliniger Baukörper aus zwei aufeinandergestapelten, zinkverkleidete Kuben. Die großflächigen Verglasungen, die sich teilweise durch Schiebeelemente öffnen lassen, und die Terrassen

auf beiden Ebenen ermöglichen es den Bauherren, das sonnige Kalifornien in vollen Zügen zu genießen. Zudem haben sie im Gegensatz zu den meisten Hausbooten mittels eines abgesenkten Decks direkten Zugang zum Wasser und zu ihrem Boot, was den Eigentümern sehr wichtig war.

Im Inneren ist das Haus als Split-Level konzipiert, die vier versetzten Halbgeschosse gehen dank der offenen Treppen mit Glasbrüstungen optisch ineinander über und bilden ein Raumkontinuum. Im Schwimmkörper aus Beton befindet sich ein Gästezimmer, außerdem die Haustechnik und mehrere Speicherbatterien, die über die Photovoltaikanlage auf dem Dach geladen werden. Im Falle eines Stromausfalls versorgen sie das Haus, überschüssiger Strom wird in das öffentliche Netz gespeist und kann bei Bedarf später kostenlos wieder bezogen werden. Dank modernster Technik können die Besitzer die meisten technischen Systeme auch von der Schweiz aus steuern.







